

## Ausbildung zum/r zertifizierten DWV-WanderführerIn® Arnsberg

Zeit	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
9.00		Marketing Kommunikation ( <b>Michael Kaub</b> , Pressesprecher, Journalist und Buchautor) 	Rechtliche Fragen: Reisever- tragsrecht und Insolvenzsi- cherung ( <b>Britta Latendorf</b> , Tourismusmanagerin und Reiseveranstalterin) 	Planung, Durchführung und Nachbereitung von Tageswan- derungen und Mehr- tageswanderungen 	Botanik und Lebensräume am Beispiel des Sauerlandes mit Wanderung im Bereich Ruhr- aue ( <b>Benedikt Wrede</b> , Biolo- gische Station HSK) 
12.30		Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
13.30	<b>Anreise der Teilnehmenden mit Zimmerbezug</b> (bis 16.00 Uhr)  ab 16.00 Uhr GPS-Wanderung zum Kennenlernen  17.00 Uhr Vorstellungsrunde; Sinn und Zweck der Wanderführer-Ausbildung; Ansprüche an den Wanderführer  ( <b>Josef Räkers &amp; Marie Neuhaus</b> , Leitende der SGV-WA)	13.30 – 15.30 Uhr Wanderung mit praktischen Übungen zu Konfliktlösungen ( <b>Heike Senger</b> , Lehrerin, ehe- malige Leiterin SGV-WA)   15.45 – 18.30 Uhr Orientierung im Gelände mit Karte und Kompass, Interpre- tation einer Topographischen Karte ( <b>Josef Räkers</b> ) 	13.30 Uhr – 14.30 Uhr Wanderung mit Informationen zur Hausaufgabe ( <b>Josef Räkers</b> )   14.45 – 16.15 Uhr Informationen: - Wandern heute - Studien - Organisationen Wandern (DWV, EWV) ( <b>Josef Räkers</b> )   16.30 – 18.30 Uhr Baustilkunde ( <b>Stefan Alberts</b> , Kulturwissen- schaftler) 	13.30 – 14.30 Uhr Wanderung „Erfassung des Untergrundes und aktuellen Wetters“ ( <b>Josef Räkers</b> )   14.45 – 16.15 Uhr Was der Wanderführer über das Wetter wissen sollte ( <b>Josef Räkers</b> )   16:30 – 18:30 Uhr - Einführung in die Geologie - Entstehung von Landschaften - die Landschaft unter geolo- gischen Gesichtspunkten ( <b>Josef Räkers</b> ) 	13.30 Uhr – 14.30 Uhr Wanderung durch Lebens- räume und Landschaften des Sauerlandes ( <b>Benedikt Wrede</b> )   14.45 – 16.45 Uhr Theoretische Einführung GPS 16:45 – 17:15 Uhr Fragen / Antworten GPS- Geräte ( <b>Sandro Mengel</b> , Dipl.-Päda- goge, waldbewegt)   17.30 – 18.30 Uhr Einführung in die Erlebnispädagogik ( <b>Katrin Lenz</b> , Survival- und Wildnisschule) 
18.30	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen
19.30	19.30 – 20.30 Uhr „Wie – Wo – Wandern?“ Bilder, Erfahrungen und Anek- doten, die beim Wandern ent- stehen ( <b>Michael Moll</b> , Reisebuch- autor) 	19.30 – 21.00 Uhr Ausrüstung bei Wanderungen ( <b>Fabian Geist</b> , freier Handelsvertreter Outdoor- Ausrüstung) 	19.30 – 21.00 Uhr Deutsche Geschichte im Zeitraffer (Dr. <b>Peter Kracht</b> , Historiker) 	19.30 – 21.00 Uhr - Markierung von Wander- wegen - Qualitätsoffensive des DWV „Wanderbares Deutschland“ - Schulwandern, Outdoor-Kids - Gesundheitswandern 	19.30 – 21.00 Uhr Fortsetzung Erlebnispädagogik ( <b>Katrin Lenz</b> , Survival- und Wildnisschule) 
21.00					

## Ausbildung zum/r zertifizierten DWV-WanderführerIn ® Arnsberg

Zeit	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9.00	<p><b>Der Wandertag</b> (Wir sind den ganzen Tag draußen unterwegs!)</p> <p>unterwegs: Erlebnispädagogik (<b>Katrin Lenz</b>)</p> <p>Naturschutz und Ökosysteme (<b>Josef Räkers</b>)</p> <p>Orientierung beim Wandern (<b>Josef Räkers</b>)</p> 	<p>9.00 – 10.30 Uhr Aufbruch zur Stadtführung inklusive selbst zu gestaltender BNE- Stopp</p>  <p>10.30 – 12.30 Uhr Stadtführung ab Ehmsen- Denkmal (<b>Henning Fette</b>, Stadtführer)</p> 	<p>Naturvermittlung in der Praxis - Federn sprechen über Vögel - Und was sonst noch kreucht und fleucht; Diskussions- runde (<b>Udo Wellerdieck</b>, Ornithologe)</p> 	<p>Prüfungsteil: Multiple Choice</p>  <p>10.00 – 12.30 Uhr Prüfungsteil: Präsentationen der Hausaufgaben</p> 	<p>Abreise nach dem Frühstück oder</p> <p>9.00 – 12.30 Uhr Blasen, Brüche und Blessuren – Erste Hilfe für unterwegs (<b>Frank Draeger &amp; Katrin Lenz</b>, Survival- und Wildnis- schule)</p>   
12.30	Lunchpaket	Selbständiges Mittagessen in der Stadt	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
13.30	Fortsetzung vom Vormittag	<p>13.30 – 16.00 Uhr Rückweg mit weiteren selbst zu gestaltenden BNE-Stopp</p>  <p>16.30 – 18.30 Uhr Nachbereitung vom Vormittag (<b>Marie Neuhaus &amp; Josef Räkers</b>)</p> 	<p>13.30 – 15.00 Uhr Ornithologische und faunisti- sche Wanderung; u.a. Das Ver- halten der Vögel im Winter (<b>Udo Wellerdieck</b>)</p>  <p>15.15 – 17.00 Uhr Prüfungsteil: Präsentationen der Hausaufgaben</p>  <p>17.30 – 18.30 Uhr Wandern und Tourismus (<b>Julia Fust</b>, Sauer- land-Tourismus)</p> 	<p>13.00 Uhr – 15.30 Uhr Eigenständige Durchführung der geplanten Wanderung</p>  <p>15.45 Uhr – 16.30 Uhr Besprechung der gemachten Wander- erfahrungen</p>  <p>ab 16.45 Uhr Feedbackrunde, Zertifikatsausgabe</p>  <p>17.45 – 18.30 Uhr Pause zum Umziehen</p> 	13.30 – 18.00 Uhr Fortsetzung vom Vormittag
18.30	Warmes Abendessen	Abendessen		Abendessen	
19.30	„BNE Global und lokal“ – eine Einführung; Vorbereitung des Donnerstags ( <b>Marie Neuhaus &amp; Josef Räkers</b> )	Vorbereiten der Präsentation für die Prüfung (Hausaufgaben)	Ausarbeitung einer eigenen ca. 6-8 km langen Wanderung in Gruppenarbeit	18.30 Uhr Aufbruch zum ge- mütlichen Beisammensein mit Abendessen	
21.00					